

»Wer wird nicht einen Klopstock loben?« (Quedlinburg 28.4.–1.5.2022)

**»Wer wird nicht einen Klopstock loben?«
Friedrich Gottlieb Klopstocks poetische Innovationen und ihre
produktive Rezeption**

Internationale Konferenz in Quedlinburg (Palais Salfeldt) vom 28.4. bis 1.5.2022
Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Gesellschaft von Freunden und Förderern
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V.
Veranstaltet von Lutz Hagedstedt (Rostock), Alexander Nebrig (Düsseldorf)

Donnerstag, 28.4.2022

16 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter

16:30

Vortrag

Katrin Kohl (Oxford): »Man möchte sagen, er ziehe allem, was er behandelt, den Körper aus«
(Schiller). Metaphorik in Klopstocks Oden

17:15

Vortrag

David Chisholm (Tucson): Klopstocks Verskunst und deren Einfluss auf Goethe

18:00

Vortrag

Claudius Sittig (Rostock): Klopstocks Kapwein

Freitag, 29.4.2022

SEKTION 1 – KONTEXTE

9:00

Vortrag

Cord-Friedrich Berghahn (Braunschweig): Gelehrtenkultur und Autorenkreise Collegium
Carolinum zur Klopstock-Zeit

9:45

Dirk Niefanger: Nochmals zur Dramaturgie des Bardiets Klopstocks *Hermanns Schlacht* unter
der »Regie« Lessings

Respondenz: Jan Cölln

10:15

Helmut Göbel (Göttingen): Klopstock im Fragmentenstreit zwischen Lessing und Goethe

Respondenz: Cord Berghahn

10:45

Kaffeepause

11:15

Torsten Voß (Wuppertal): Klopstocks Poetiken der Freundschaft zwischen auktorialer
Werkpolitik, Distinktionsbildung und codierter Intimität. Annäherungen an die Oden »Auf meine
Freunde« (1747) und »Der Zürchersee« (1750)

Respondenz: Martin Hainz

»Wer wird nicht einen Klopstock loben?« (Quedlinburg 28.4.–1.5.2022)

11:45

Vortrag

Mario Grizelj (München): Adams Auf- und Molochs Abtritt. Klopstocks biblische Dramen und das Verhältnis von Text, Bühne und Theologie im 18. Jahrhundert

12:30

Mittagessen

14:15

Stefan Elit (Paderborn): Klopstocks lyrisches Spätwerk. Perspektivwechsel und Blickerweiterungen

Respondenz: Michael Auer

Stefanie Arend (Rostock): Rettung der Glückseligkeit. Klopstocks metakritischer Beitrag zu einem Schlüsselbegriff der Aufklärung

Respondenz: Stefan Lesker

Meredith A. Lee (Irvine): Klopstock, Goethe und der Harz

Respondenz: Claudius Sittig

SEKTION 2 – ASPEKTE DES WERKES

15:00

Vortrag

Stefan Lesker (Rostock): »Es kann das mit dem Landtage alles nicht wahr seyn!« *Die deutsche Gelehrtenrepublik* – betrachtet durch die Augen von Matthias Claudius alias Laurenz Rohrdommel

15:45

Kaffeepause

16:15

Kevin F. Hilliard: Rechtsordnung und Politik in Klopstocks *Deutscher Gelehrtenrepublik*

Respondenz: Alexander Nebrig

16:45

Frauke Berndt (Zürich): Die Praktiken des Heldengedichts. A. G. Baumgartens ästhetisch-ethische Interventionen in F. G. Klopstocks *Messias*

Respondenz: Katrin Kohl

17:15

Winfried Menninghaus (Frankfurt am Main): Poesie der Grammatik in Klopstocks Ode »Die Sommernacht«

Respondenz: Carlos Spoerhase

17:45

Kaffeepause

18:15

Vortrag

Carlos Spoerhase (Bielefeld): Synkrisis. Klopstocks Figuren des Rangs

SEKTION 3 – VERMITTLUNGEN

19:00

Vortrag

Holger Wolandt (Stockholm): Klopstock und Dänemark

Samstag, 30.4.2022

8:30

Vortrag

Paweł Zarychta (Krakau): Klopstocks Bibeldichtung und ihre Rezeption in Polen

9:15

Vortrag

Elena Polledri (Udine): »Dicono che il Klopstock messo tra i romantici ... non [lo] sia«. Die Anfänge von Klopstocks Fortuna in Italien

10:00

Vortrag

Sylvie le Moël (Paris): »C'est l'Antique tout pur«. Die frühe französische Klopstock-Rezeption (1758–1815) zwischen Literatur und Politik

10:45

Kaffeepause

11:15

Jan Borkowski (Göttingen): Zur Rezeption Klopstocks im Göttinger Hain. Johann Martin Miller als Vermittler von Klopstocks Werken

Respondenz: Torsten Voß

11:45

Alexander Nebrig (Düsseldorf): Die Balance zwischen Autor und Publikum in Klopstocks Projekt einer Gelehrtenrepublik im Jahr 1774

Respondenz: Kevin F. Hilliard

12:15

Mittagessen

SEKTION 4 – VERGLEICHE: GENETISCH UND TYPOLOGISCH

14:00

Vortrag

Joachim Jacob (Gießen): Heine in Ottensen

14:45

Jan Cölln (Rostock): Klopstock oder Wieland? Literaturgeschichtliche und ästhetische Aspekte ihrer Diskursivierung zu Antipoden um 1780

Respondenz: Helmut Göbel

15:15

Michael Auer (München): Revolution und Irrtum. Die lyrische Zäsur bei Klopstock und Hölderlin

Respondenz: Frauke Berndt

»Wer wird nicht einen Klopstock loben?« (Quedlinburg 28.4.–1.5.2022)

15:45

Kaffeepause

16:15

Seán Williams (Sheffield): Schreiben, lesen, stolpern auf nordeuropäischem Eis. Klopstock, komparatistische Lektüren und die Kulturpraktiken des Schlittschuhlaufens

Respondenz: Jan Borkowski

16:45

Kai Kauffmann (Bielefeld)

Zum Dichter geweiht, aber fremd in unserer Zeit. Zur Klopstock-Rezeption im George-Kreis

Respondenz: Seán Williams

17:15

Martin A. Hainz (Eisenstadt): Klopstock – Initien und Exerzitien

Respondenz: Alexander Nebrig

17:45

Andreas Degen (Potsdam): Gestische Rhythmen. Zur Wirkungspoetik freirhythmischer Verse am Beispiel von Bobrowskis Gedicht »Ebene«

Respondenz: Lutz Hagestedt

18:15

Vortrag

Johannes Möller (Berlin): Klopstock und Robert Gernhardt

Sonntag, 1.5.2022

Abreise